

der Begleitliste No. 1 vom 18. 1.1977 ausgewiesen. Im Ortsdosisleistungsbereich dieser Gebinde (Nahbereich) ist die Radiolysegasbildung keineswegs „vernachlässigbar“.

Obwohl zum Zeitpunkt der Abfassung der Erwiderung die von mir erwähnten Begleitlisten auch für Bracke und Müller zugänglich waren, scheinen die genannten Autoren über das eingelagerte Inventar nur unzureichend informiert zu sein. Trotz der Belege wird mir von den Autoren Unterstellung vorgeworfen mit der Begründung, dass die von mir genannten Abfallgebände

- „nach den Annahmebedingungen der Asse nicht zulässig“ und
- „für Transport und Lagerung nicht genehmigungsfähig gewesen“ wären,
- „unter hochaktive und nicht unter schwach- und mittelradioaktive Abfälle eingeordnet würden“, (sic!) und dass sich dann
- „die Umgebungstemperatur im Endlager auf bis zu 150 Grad steigern würde“ und
- „die Korrosionsrate von Edelstahl in Q-Lauge bei 150 Grad sich erhöhen würde“.

Von Bracke und Müller unbeabsichtigt, unterstreichen diese Feststellungen meine wiederholt geäußerten Bedenken und Befürchtungen. Nicht nachzuvollziehen ist, dass Bracke und Müller mit Hinweisen auf Annahme- und Transportbedingungen Verstöße ausschließen. Dieser Palmströmschen Logik „...Weil, so schließt er messerscharf, nicht sein kann, was nicht sein darf“ vermag ich angesichts der dargelegten Fakten nicht zu folgen.<sup>‡</sup>

Bemerkenswert ist die von Bracke und Müller getroffene Feststellung, dass es sich bei den erwähnten Gebinden um hochaktive Abfälle handelt, für die „massive Abschirmvorkehrungen“ getroffen werden müssten.

† 1 Curie =  $3,7 \cdot 10^{10}$  Becquerel  
= 37 Milliarden Becquerel  
100 rem = 1 Sievert

‡ Palmström, literarische Figur von Christian Morgenstern, hier zitiert nach dem Gedicht „Die unmögliche Tatsache“, Verlag von Bruno Cassirer, Berlin 1920.

\* Prof. Dr. Rolf Bertram, bert ramrolf@aol.com, Physiker, Prof. em. am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie der Technischen Universität Braunschweig. ●

## Atompolitik

# Entsorgungsstrategien

Die Grünen prophezeien, daß der Vorschlag von EU-Energiekommissar Günther Oettinger für eine Atommüllrichtlinie nicht mehr als ein PR-Gag der Europäischen Kommission wird. Der Vorschlag wird zwar erst am 3. November 2010 offiziell präsentiert, ein Entwurf ist jedoch schon vorab durchgesickert. Demnach bleibt der Entwurf in vielen Kernfragen vage, etwa bei der Definition von Atommüll und beim Verfahren einer Endlagersuche und der öffentlichen Beteiligung. Im Endeffekt werde es den Mitgliedsstaaten der Europäi-

schen Union selbst überlassen zu bestimmen, was Atommüll sei und es werde ihnen freie Hand dabei gelassen, eine große Menge potentiell gefährlicher Materialien von der Regelung auszunehmen. Damit würde die 2001 von der damaligen rot-grünen Bundesregierung bundesweit eingeführte Praxis, mit Radionukliden durchmischte Materialien unterhalb bestimmter Konzentrationswerte als nicht radioaktiv zu erklären und „zur Rückführung in den Stoffkreislauf“ freizugeben, zementiert. ●

# Strahlentelex mit ElektrosmogReport

## ✂ ABONNEMENTSBESTELLUNG

An Strahlentelex mit ElektrosmogReport  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin

Name, Adresse:

**Bitte teilen Sie Adressenänderungen künftig rechtzeitig selbst mit, und verlassen Sie sich bitte nicht auf die Übermittlung durch die Post. Vielen Dank.**

Ich möchte zur Begrüßung kostenlos folgendes Buch aus dem Angebot (siehe unter [www.strahlentelex.de/Abonnement.htm](http://www.strahlentelex.de/Abonnement.htm)):

Ich/Wir bestelle/n zum fortlaufenden Bezug ein Jahresabonnement des **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** ab der Ausgabe Nr. \_\_\_\_\_ zum Preis von EURO 72,00 für 12 Ausgaben jährlich frei Haus. Ich/Wir bezahlen nach Erhalt der ersten Lieferung und der Rechnung. Dann wird das **Strahlentelex mit ElektrosmogReport** weiter zugestellt. Im Falle einer Adressenänderung darf die Deutsche Bundespost - Postdienst meine/unsere neue Anschrift an den Verlag weiterleiten.  
Ort/Datum, Unterschrift:

**Vertrauensgarantie:** Ich/Wir habe/n davon Kenntnis genommen, daß ich/wir das Abonnement jederzeit und ohne Einhaltung irgendwelcher Fristen kündigen kann/können.  
Ort/Datum, Unterschrift:

**Strahlentelex mit ElektrosmogReport** • Informationsdienst •  
Th. Dersee, Waldstr. 49, D-15566 Schöneiche b. Berlin, ☎ 030 / 435 28 40, Fax 030 / 64 32 91 67. eMail: [Strahlentelex@t-online.de](mailto:Strahlentelex@t-online.de), <http://www.strahlentelex.de>

**Herausgeber und Verlag:** Thomas Dersee, Strahlentelex.

**Redaktion Strahlentelex:** Thomas Dersee, Dipl.-Ing. (verantw.), Dr. Sebastian Pflugbeil, Dipl.-Phys.

**Redaktion ElektrosmogReport:** Isabel Wilke, Dipl.-Biol. (verantw.), c/o Katalyse e.V. Abt. Elektrosmog, Volksgartenstr. 34, D-50677 Köln, ☎ 0221/94 40 48-0, Fax 0221/94 40 48-9, eMail: [i.wilke@katalyse.de](mailto:i.wilke@katalyse.de), <http://www.elektrosmogreport.de>

**Wissenschaftlicher Beirat:** Dr.med. Helmut Becker, Berlin, Dr. Thomas Bigalke, Berlin, Dr. Ute Boikat, Bremen, Prof. Dr.med. Karl Bonhoeffer, Dachau, Prof. Dr. Friedhelm Diel, Fulda, Prof. Dr.med. Rainer Frentzel-Beyme, Bremen, Dr.med. Joachim Großhennig, Berlin, Dr.med. Ellis Huber, Berlin, Dipl.-Ing. Bernd Lehmann, Berlin, Dr.med. Klaus Lischka, Berlin, Prof. Dr. E. Randalph Lochmann, Berlin, Dipl.-Ing. Heiner Matthies, Berlin, Dr. Werner Neumann, Altenstadt, Dr. Peter Plieninger, Berlin, Dr. Ernst Rößler, Berlin, Prof. Dr. Jens Scheer †, Prof. Dr.med. Roland Scholz, Gauting, Priv.-Doz. Dr. Hilde Schramm, Berlin, Jannes Kazuomi Tashiro, Kiel.

**Erscheinungsweise:** Jeden ersten Donnerstag im Monat.

**Bezug:** Im Jahresabonnement EURO 72,- für 12 Ausgaben frei Haus. Einzel Exemplare EURO 7,20, Probeexemplar kostenlos.

**Kontoverbindung:** Th. Dersee, Konto-Nr. 5272362000, Berliner Volksbank, BLZ 100 900 00, BIC: BEVODEBB, IBAN: DE59 1009 0000 5272 3620 00.

**Druck:** Bloch & Co. GmbH, Prinzessinnenstraße 26, 10969 Berlin.

**Vertrieb:** Datenkontor, Ewald Feige, Körtestraße 10, 10967 Berlin.

Die im Strahlentelex gewählten Produktbezeichnungen sagen nichts über die Schutzrechte der Warenzeichen aus.

© Copyright 2010 bei Thomas Dersee, Strahlentelex. Alle Rechte vorbehalten.  
ISSN 0931-4288